

Mahnung zum Frieden – Frieden über Gräbern

Auch den Gefallenen der Bundeswehr wurde an Volkstrauertag gedacht

Zwei bronzene Wandkreuze auf dem Freusburger Soldatenfriedhof gesegnet

WISSEN/DAADEN/FREUSBURG. Bundesweit wurde am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht und Versöhnung und Frieden angemahnt.

Auch in Wissen, Daaden und Freusburg wurden Kränze niedergelegt. Dabei gedachte man auch den Opfern der Bundeswehr, die ihr Leben in den zahlreichen Auslandseinsätzen lassen mussten; jüngst in Afghanistan.

Für die heimischen Reservisten ist eine Teilnahme an den Gedenkfeiern mit Kranzniederlegung eine treue Pflichterfüllung.

In diesem Jahr gab es auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg eine Besonderheit:

Nachdem Pastor Helmut Mohr von der katholischen Pfarrgemeinde Kirchen eine Andacht hielt, segnete er zwei bronzene Wandkreuze, die die Reservistenkameradschaft Wissenerland in ihrem Vereinsheim in Wissen anbringen möchte.

Mohr betonte, die Initiative der Wissener Reservistenkameradschaft sei ein Bekenntnis; dies umso mehr zu einer Zeit, in der die Kreuze aus öffentlichen Gebäuden verbannt werden. Nicht unerwähnt ließ er aber auch, dass der Symbolgehalt eines Kreuzes nicht nur der Verstorbenen gedenkt, sondern auch den Lebenden Liebe, Glaube und Hoffnung wie auch Trost spenden soll.

Aus den Reihen der Bevölkerung zollte man den heimischen Reservisten großes Lob für ihren Mut, sich zum Christentum zu bekennen und damit an die Öffentlichkeit zu treten.

Im Anschluss an die Gedenkfeier lud die Feuerwehr Freusburg die Kameraden der Reserve noch zum Kaffee in ihr Feuerwehrgerätehaus ein.

Noch am selben Abend wurden die beiden Kreuze im Club – und Schulungsraum im RK – Vereinsheim vom RK – Vorsitzenden Axel Wienand und Vereinskassierer Michael Jösch angebracht. (aw)



Marsch zum Ehrenmal in den Wissener Steinbusanlagen.

Foto: Dr. Hans Bell



Am Ehrenmal angetreten.
Foto: Dr. Hans Bell



Das Landesfeuerwehrmusikkorps Rheinland – Pfalz (= Stadt – und Feuerwehrkapelle Wissen) spielt zu Beginn der Gedenkfeier den Choral „Über den Sternen“.
Foto: Dr. Hans Bell



Die Kranzniederlegung beginnt. RK – Vorsitzender, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, lässt die Abordnung stillstehen und erweist den militärischen Gruß.
Foto: Dr. Hans Bell



Geschlossener Marsch zum Soldatenfriedhof mit FFW, Musikverein, Männergesangsverein, weiteren Ortsvereinen, dem Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Kirchen, der Ortsvorsteherin Birgit Ahnert sowie Freusburger Bürger. Der Trauermarsch wird vom Musikverein Freusburg intoniert.

Foto: Sebastian Groth



Pastor Helmut Mohr (2.v.l.) segnet die Wandkreuze, die von Frank Schultheis (links) auf einem Barett getragen wurden. Ortsvorsteherin Birgit Ahnert (rechts) assistiert dem Geistlichen.

Foto: Sebastian Groth



Pastor Helmut Mohr (links) segnet die Soldatengräber. Zuvor hat er am bruchsteinernen Ehrenmal im Beisein der Öffentlichkeit die beiden bronzenen Wandkreuze gesegnet. Auf einem Barett trägt Frank Schultheis (4.v.r.) diese vor sich.

Foto: Sebastian Groth



Die Segnung der 38 Soldatengräber ist fast abgeschlossen.

Foto: Sebastian Groth



"Kranzträger marsch", so lautet das Kommando des Oberstlt d.R. Axel Wienand zu Beginn der Kranzniederlegung durch die Feuerwehr Freusburg und RK Wisserland. Für diese legen Jens Weber (rechts) und Angelo Sadelkow den Schleifenkranz nieder.

Foto: Sebastian Groth



Am Ehrenmal werden die Kränze der Landesregierung Rheinland – Pfalz, der Stadt Kirchen und der RK Wisserland niedergelegt. Kirchens Bürgermeister Wolfgang Müller verneigt sich.

Foto: Sebastian Groth



Im Anschluss an die Kranzniederlegung spielte der Musikverein Freusburg das "Lied vom guten Kameraden".

Foto: Sebastian Groth



Axel Barbier (links) und Peter Barbier (rechts) halten während der Gedenkfeier Ehrenwache.

Foto: Sebastian Groth



Die in den Gräberfeldern angetretene Ehrenabordnung der RK Wissersland vor dem Ausmarsch bei Abschluss der Gedenkfeier.

Foto: Sebastian Groth



Über dem Wappenschild der Verbandsgemeinde Wissen wurde eines der gesegneten Wandkreuze im Clubraum der Wissener RK angebracht.

Foto: Axel Wienand